

Initiative «Kulturvermittlung Digital»

Multimedia, Mixed Reality &
Learning Tech @ Cultural Heritage

Eine Kooperation von:



Berner
Fachhochschule

fluxguide

Initiative „Kulturvermittlung Digital“

Die Fachhochschule Graubünden (FHGR), die Berner Fachhochschule und die Hochschule der Künste Bern (BFH, HKB) sowie das Unternehmen fluxguide (Teil der Culture Software Group, Bern) starten eine Kooperation zum Thema «Kulturvermittlung Digital».

Der Schwerpunkt dieser Partnerschaft liegt auf dem Einsatz von Multimedia, Mixed Reality und Lerntechnologien im Bereich des kulturellen Erbes. Dieses Vorhaben kombiniert die Expertise von fluxguide in der digitalen Innovation und Technologieanwendung für Kulturvermittlung mit dem akademischen und kreativen Input zweier Schweizer Fachhochschulen.

fluxguide

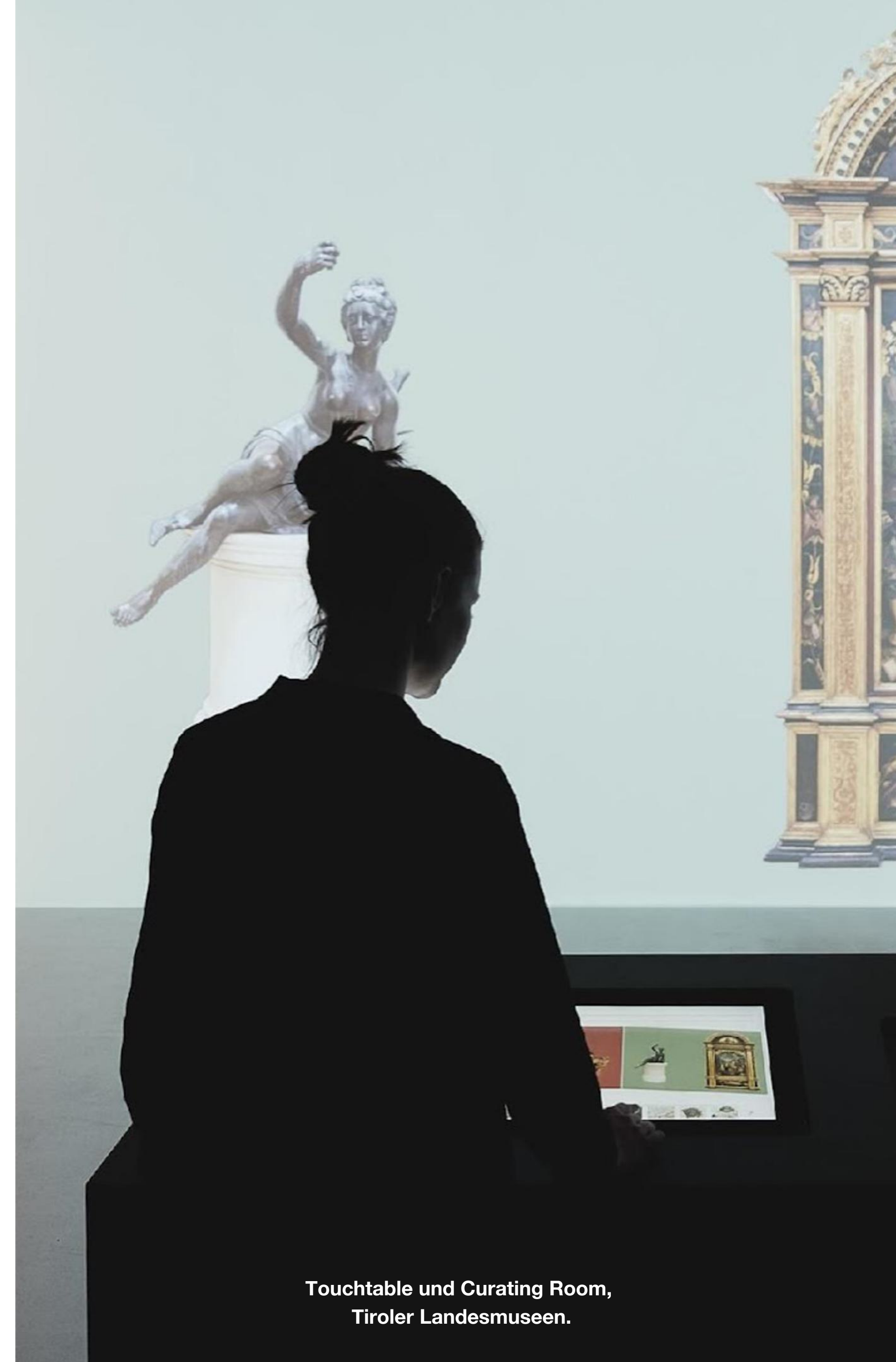
www.fluxguide.com/ | Internationale digitale Kulturvermittlung

FH GR Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

B
Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

H K B
Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne
Bern Academy of the Arts

www.fhgr.ch | Bachelor-Studiengang Multimedia Production
Master-Studiengang Digital Communication and Creative Media Production



Touchable und Curating Room,
Tiroler Landesmuseen.

Ansätze

Kulturelle Lernplattformen & Gamified Education

Digitale Bildung & kulturelles Wissen vermitteln.

Sammlungen Online: „Collection Explorer“

Sammlungs- und Kulturdaten neu vermitteln.

Mobile Apps & Mediaguides

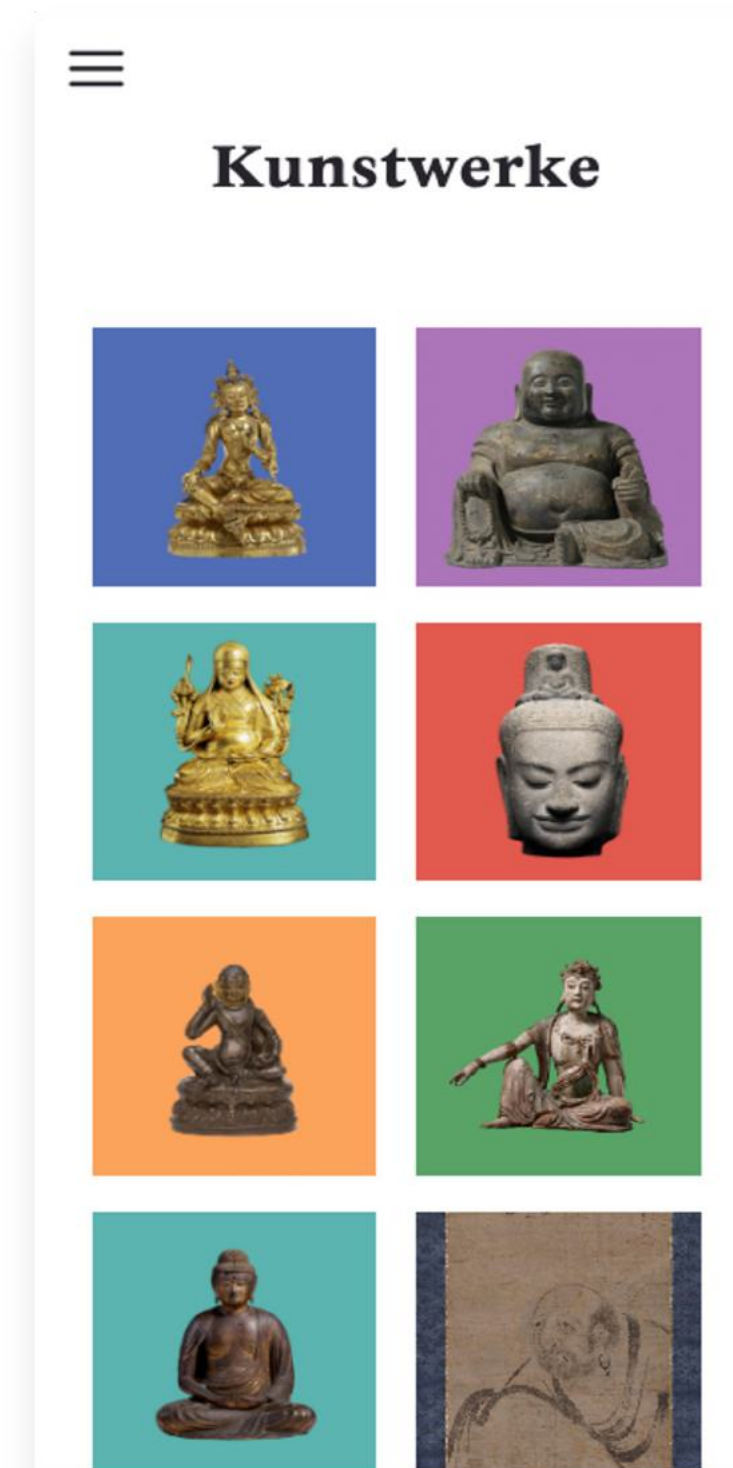
Besucher*innen mit mobiler Vermittlung begeistern.

Digitale Ausstellungs-Installationen

Touch-Erlebnisse und Installationen vor Ort.

Mixed Reality

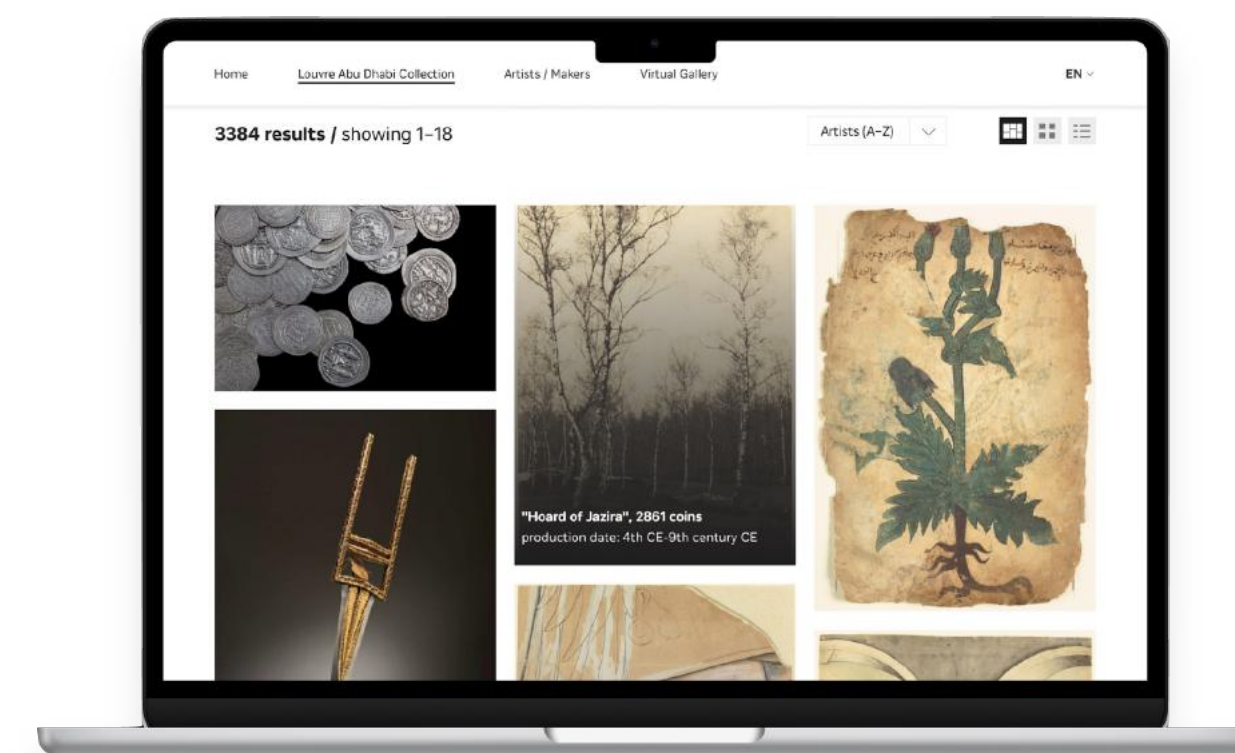
Next Level Cultural Mediation



Museum Rietberg, Zürich



Museum Reinhard Ernst

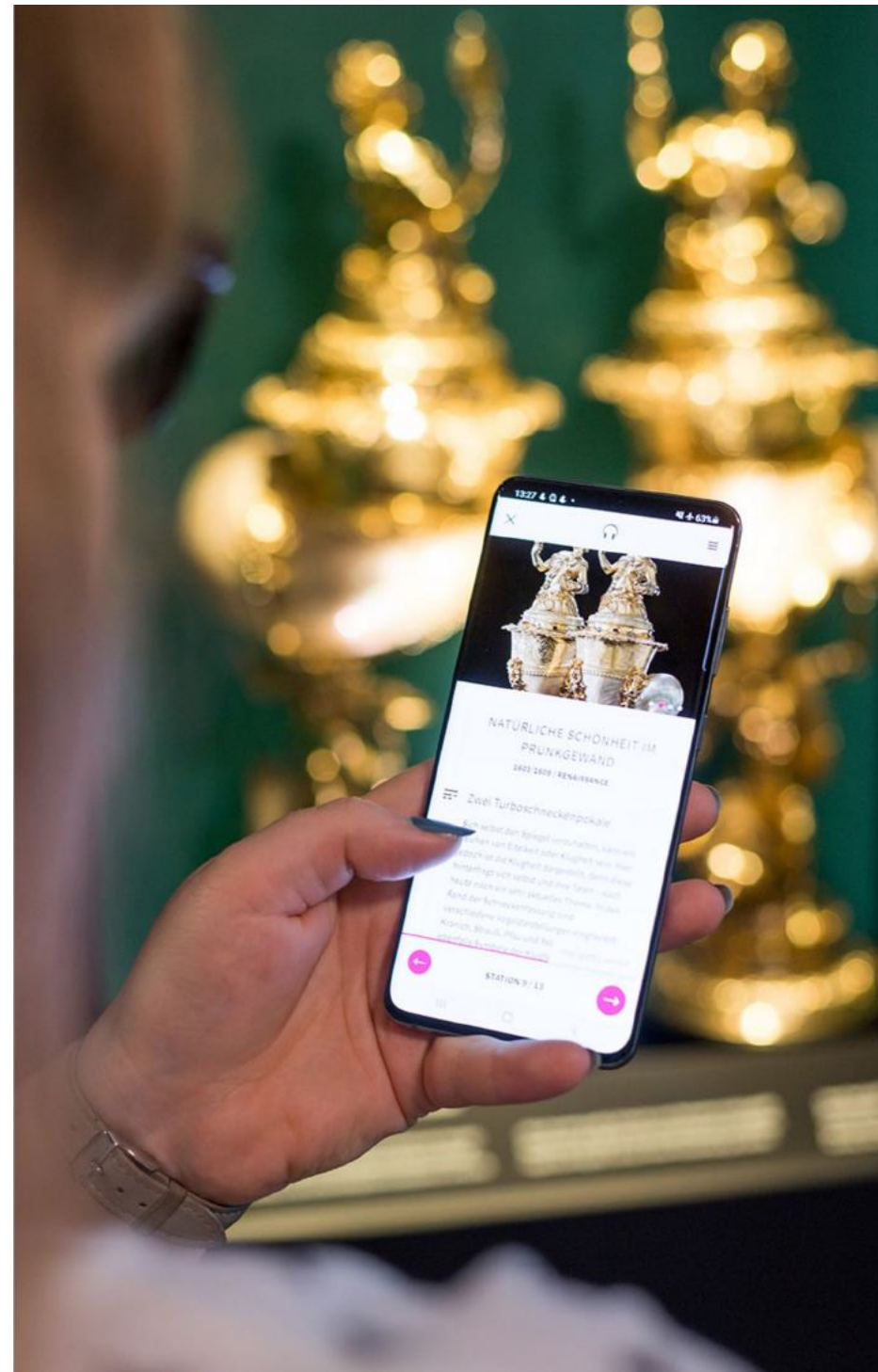


Louvre Abu Dhabi



West Coast Fossil Park, Südafrika
Bachelorarbeit Flavia Hodel

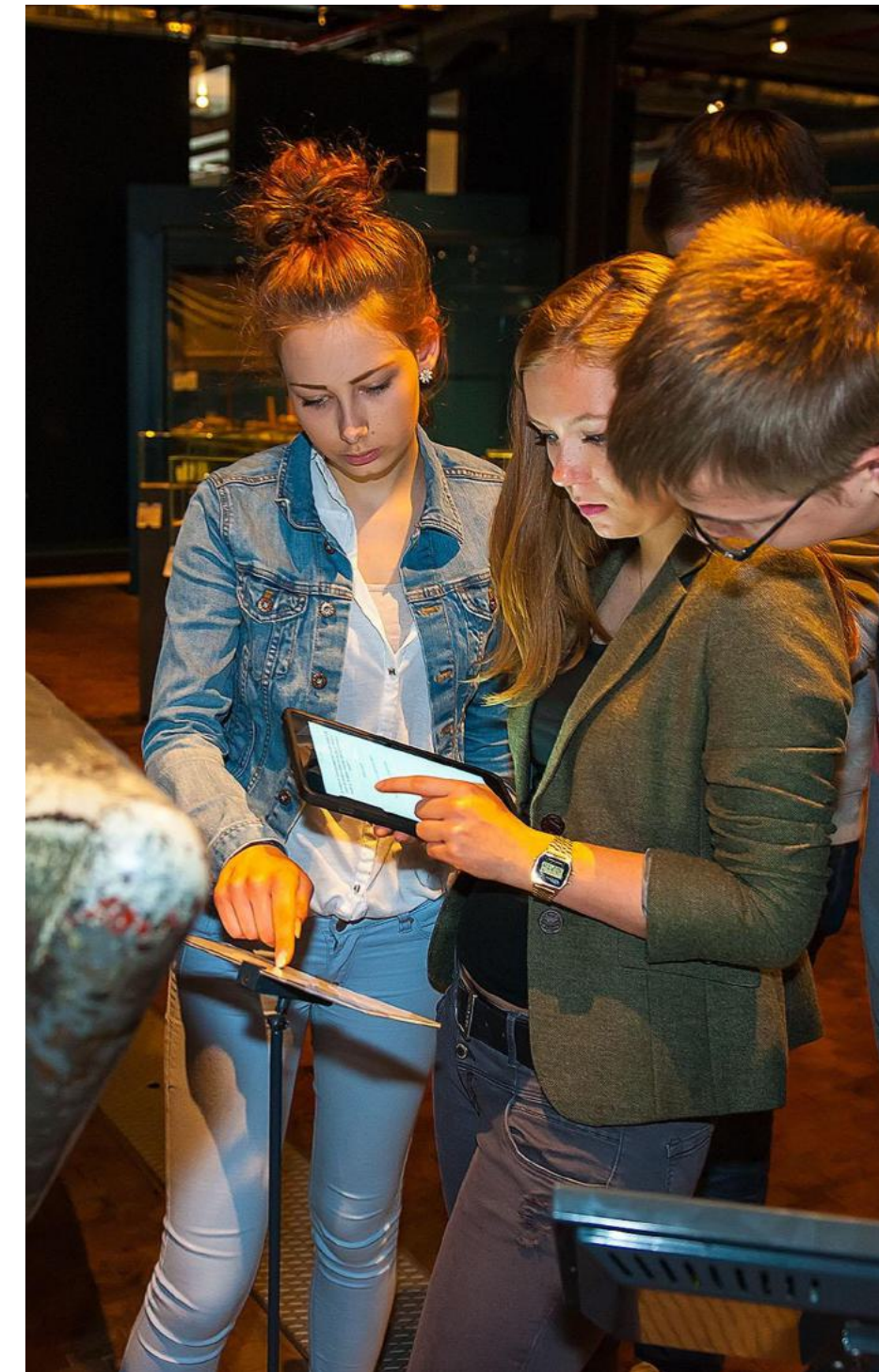
Plattformen / Kanäle für kulturelle Vermittlung



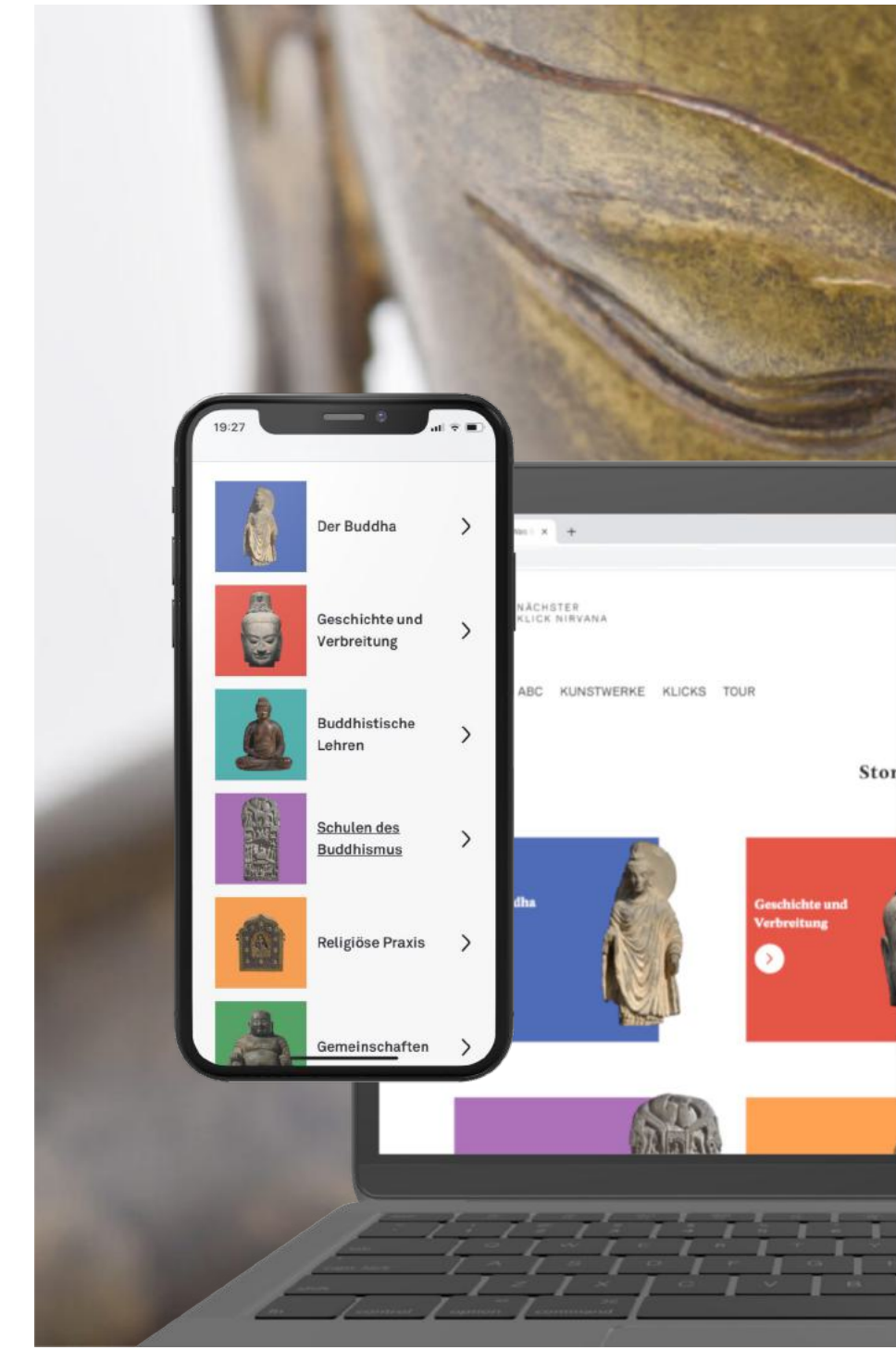
Mobile App,
Landesmuseum Württemberg, Stuttgart.



Touchable und Curating Room,
Tiroler Landesmuseen.

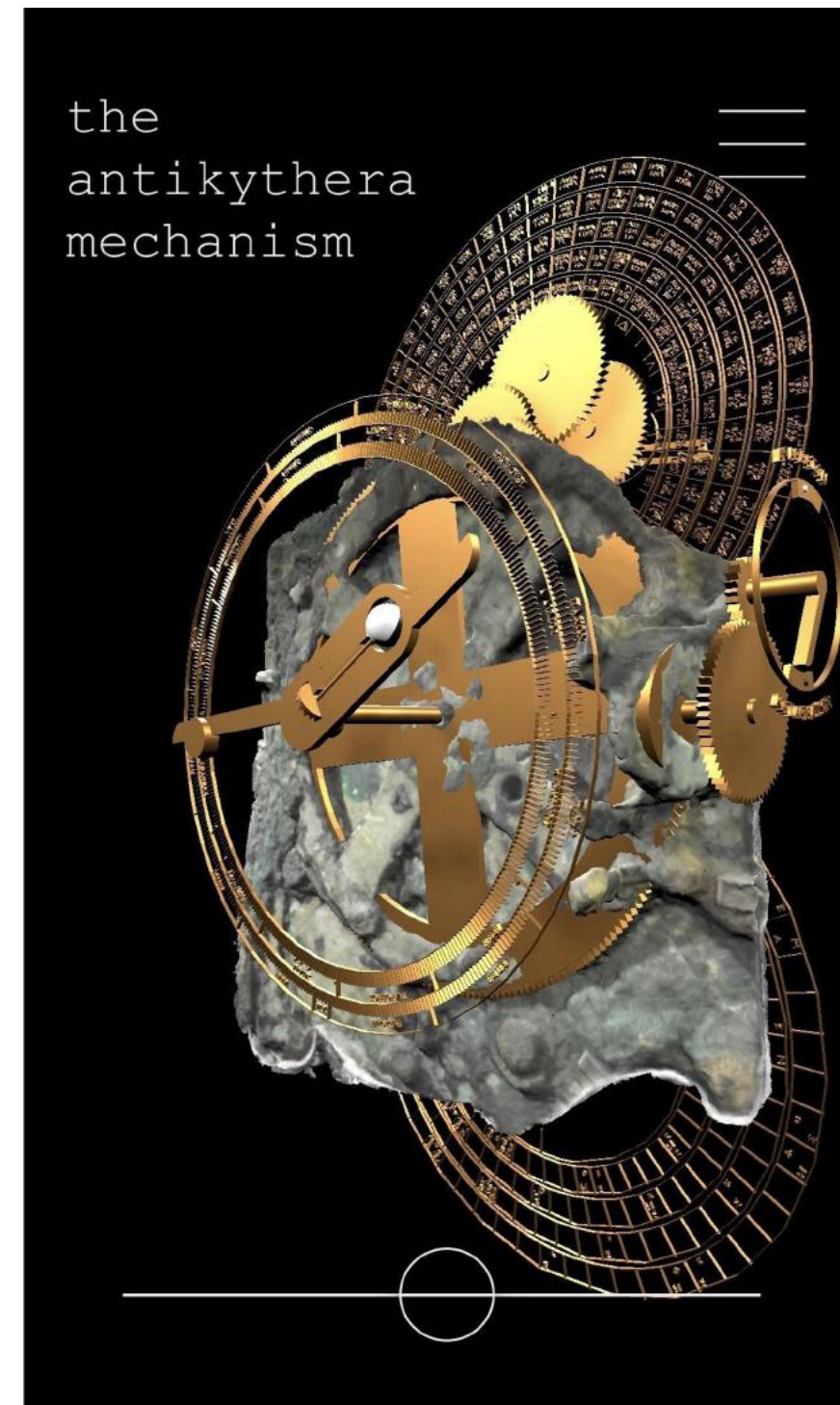


Mediaguide (Tablett & Leihgerät)
Deutsches Technikmuseum, Berlin.

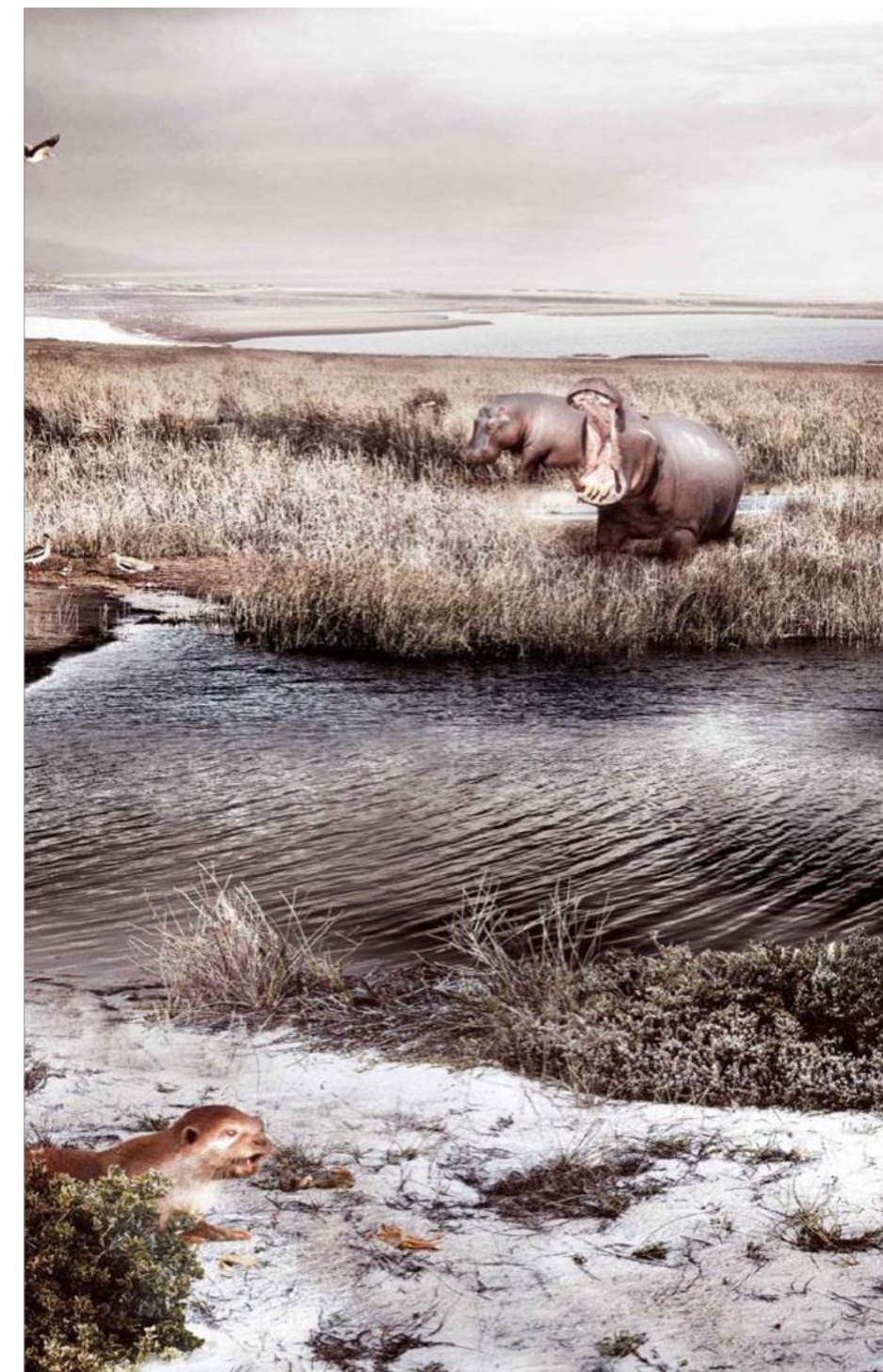


Lernplattform (Desktop & Mobile),
Museum Rietberg, Schweiz.

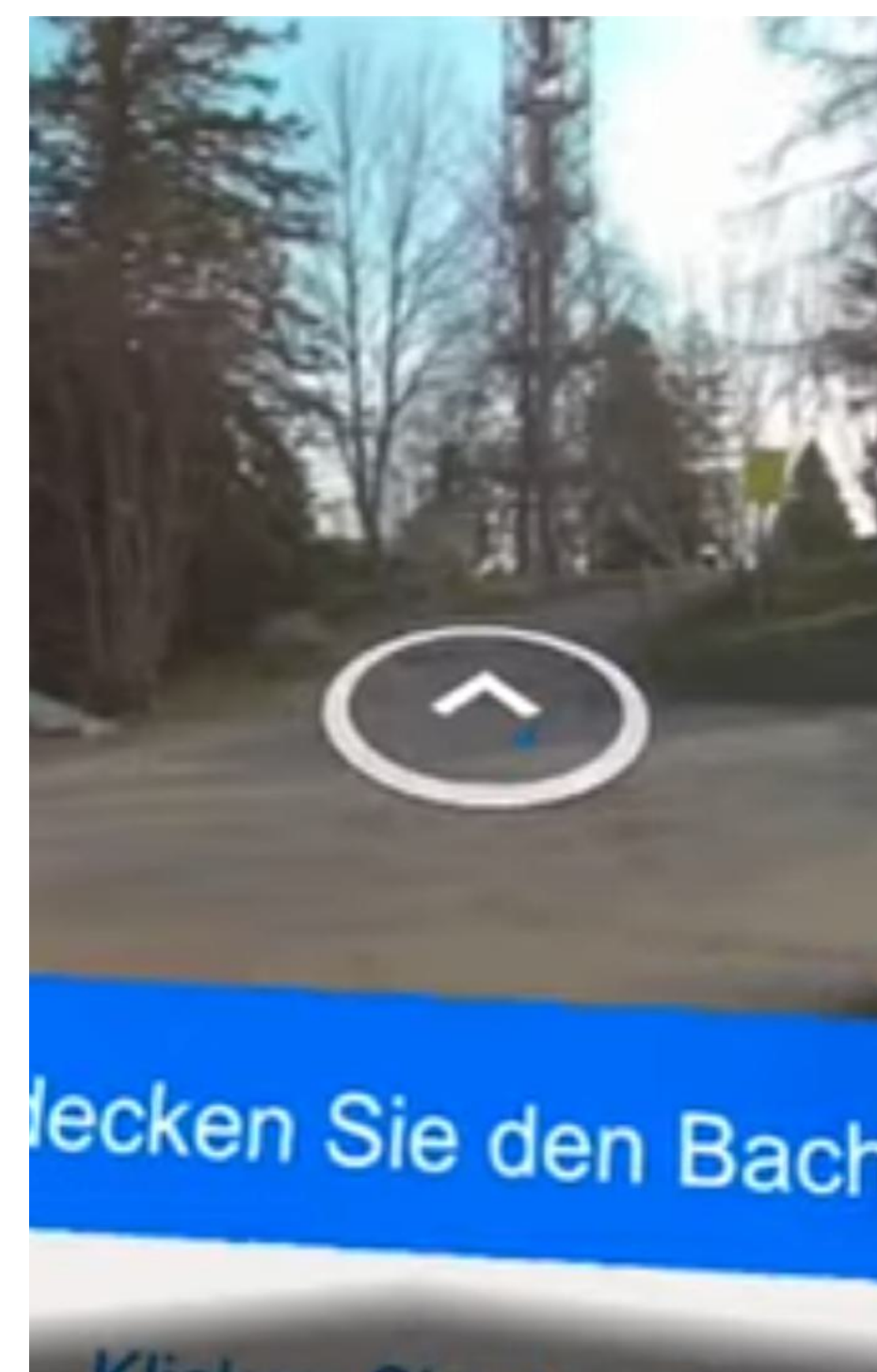
Plattformen / Kanäle für kulturelle Vermittlung



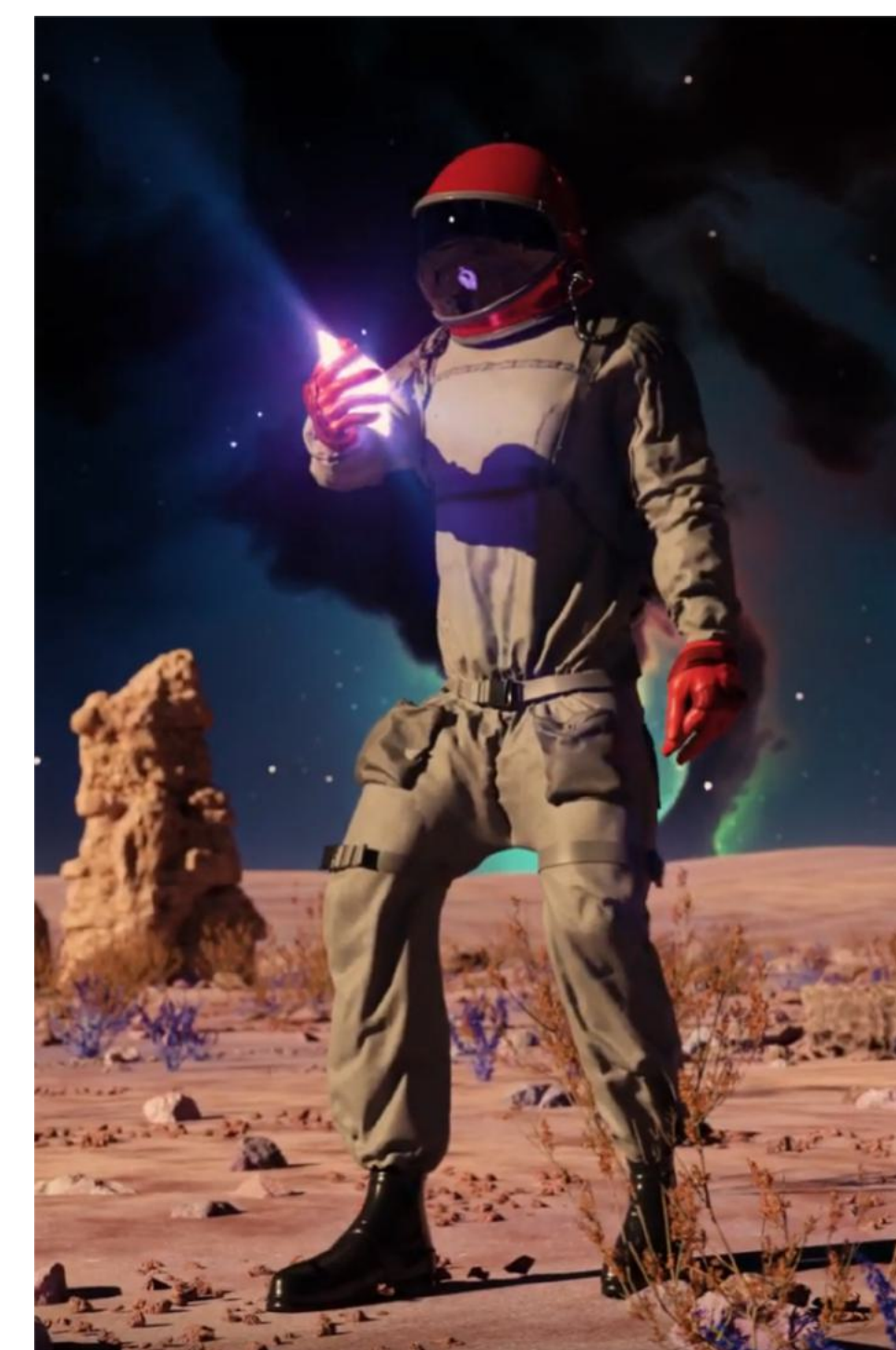
Mobile/Desktop App
Forschungsprojekt Thomas Weibel



Augmented Museum
Bachelorarbeit Noah Eckert



Virtual Reality für Senior*innen
Bachelorarbeit Marisa Studer



The Ethereum Hunter
Studierendenarbeit Marlon Portmann

Detailinfos
fluxguide

Warum fluxguide?

F&E im Bereich Digital Heritage

fluxguide engagiert sich stark in F&E Aktivitäten, um die neuesten technischen Entwicklungen für Museen fruchtbar zu machen. Wir konnten in diversen internationalen und nationalen Forschungsprogrammen gemeinsam mit Universitäten, Partnern und Museen neue Felder erschliessen.

Erfolgreiche Forschungsprojekte im Digital Heritage Bereich u.a. mit:

Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, University of Southern Denmark, Donau-Universität Krems

Culture Software Group

fluxguide ist Gründungsmitglied der Culture Software Group. Wir haben 12 Jahren Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung digitaler Museumsvermittlung.

Zusammen mit unserem Partner zetcom stellen wir eine bereits erprobte Schnittstelle unserer Systeme zur Verfügung und bieten bestes Know-how in allen Museums-Bereichen: Vom Collection Management über Digital Asset Management bis zur digitalen Vermittlung.



fluxguide gewinnt den
Cornelius EduMedia Award
mit dem Museum Rietberg, Zürich

Offene Web-Technologien

Das Kernsystem basiert auf offenen, modernen Web-Technologien und ermöglicht so:

- Optimale Bedingungen für eine vereinfachte Schnittstellen-Umsetzungen.
- Modernes, high-end responsive Design, das auf alle Screengrößen und Geräte-Typen angepasst werden kann: Von Smartphones bis Touchscreens.

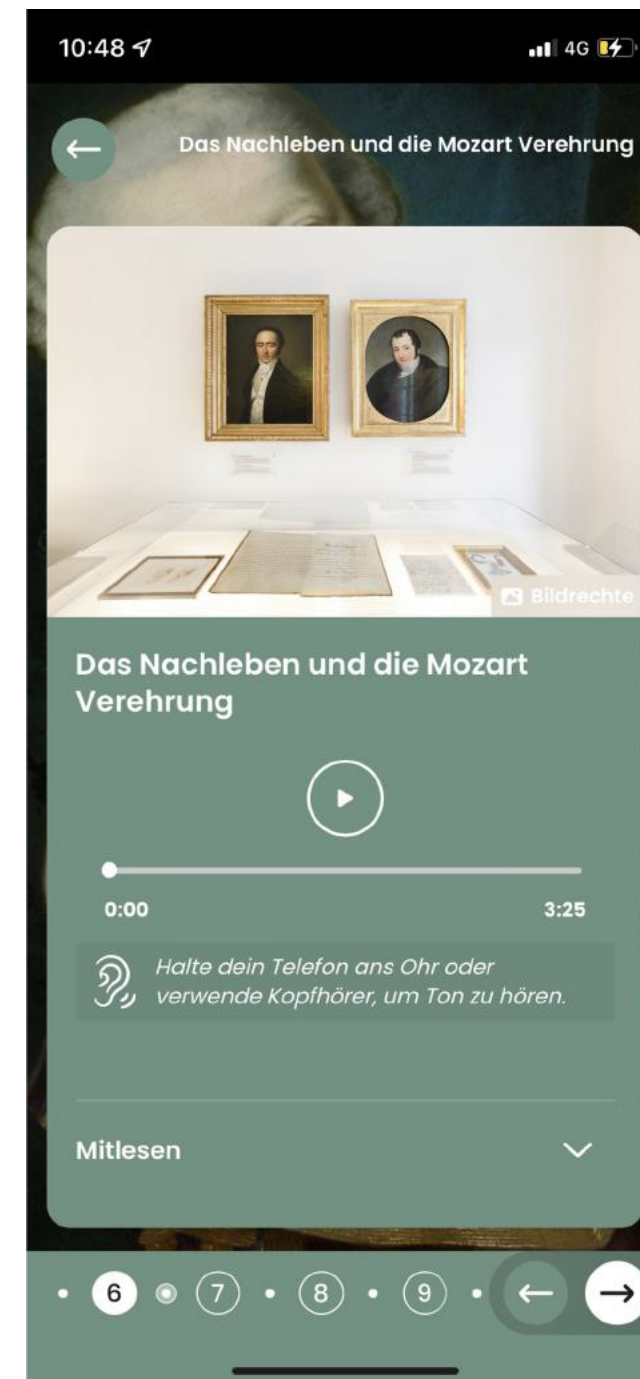


Apps & Mediaguides

Besucher*innen mit mobiler Vermittlung begeistern.



Mozart Geburtshaus, Salzburg

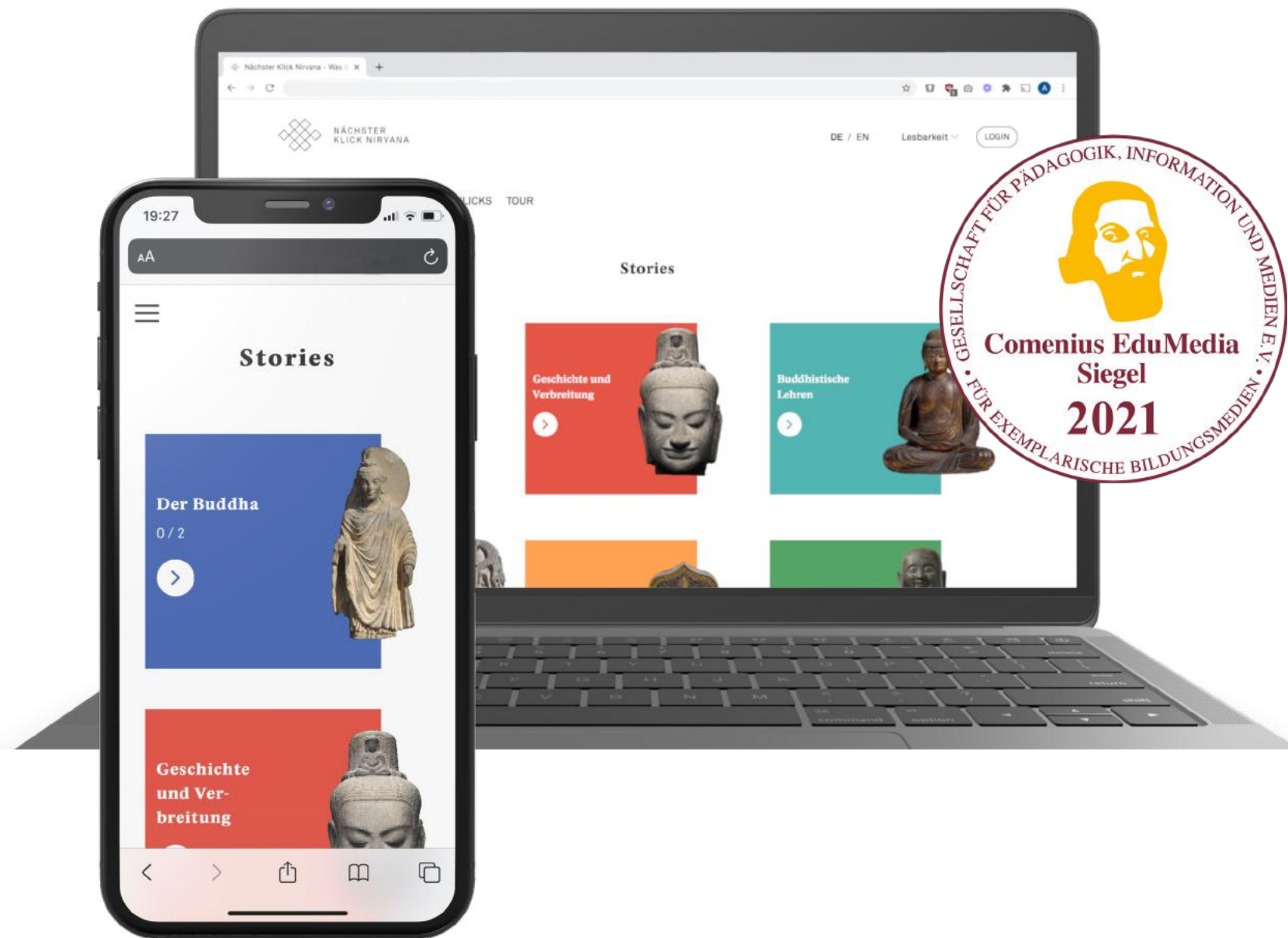


Deutsches Museum München -

Personalisierungsmöglichkeiten: Light Theme, Dark Theme, Avatare und Persönliche Statistiken

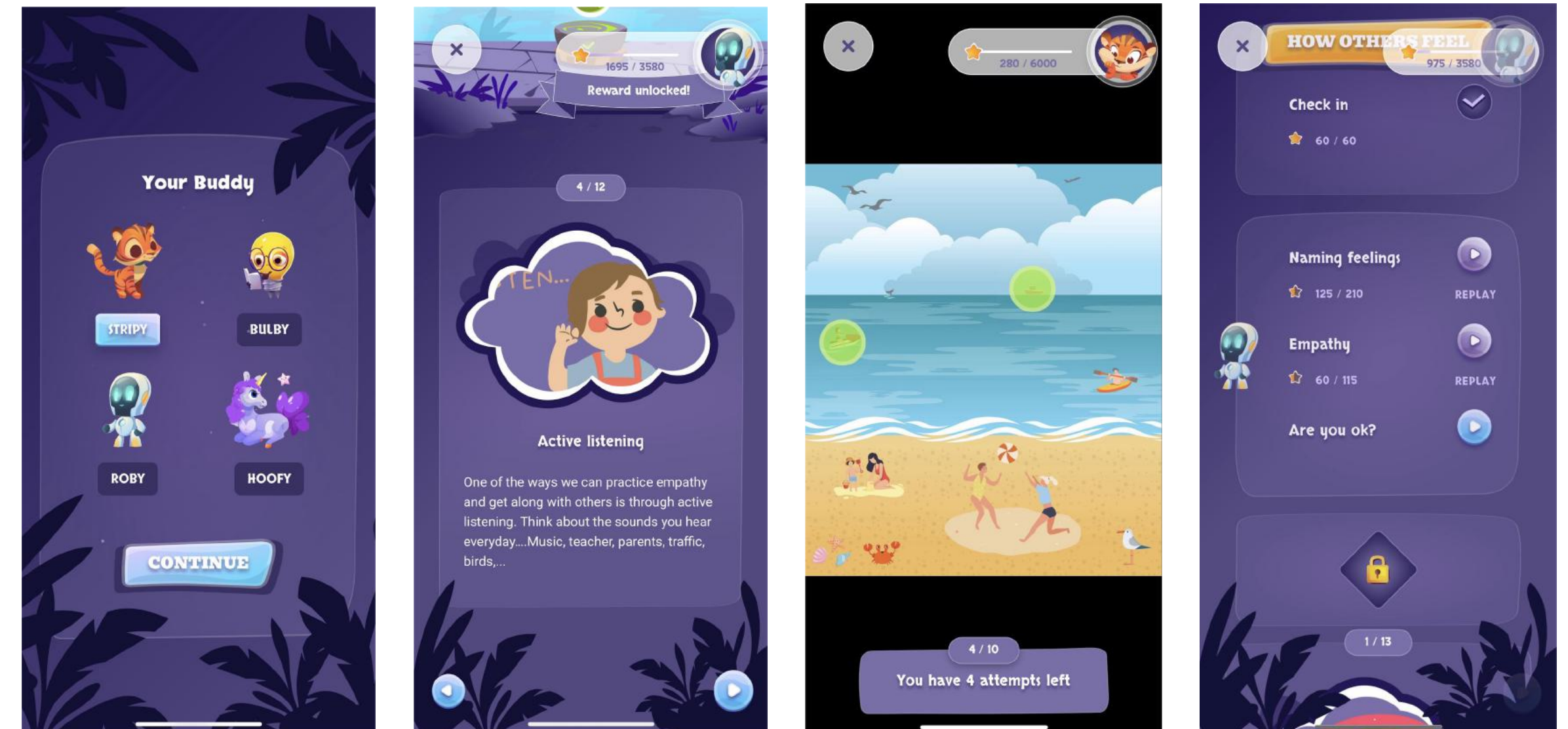
Lernplattformen, Remote Vermittlung + Gamified Education

Kulturelles Wissen vermitteln - für alle Zielgruppen



Interaktive Lernplattform ausgezeichnet mit dem Comenius Award

Museum Rietberg



EU Projekt „OUR“, Nordirland & Irland

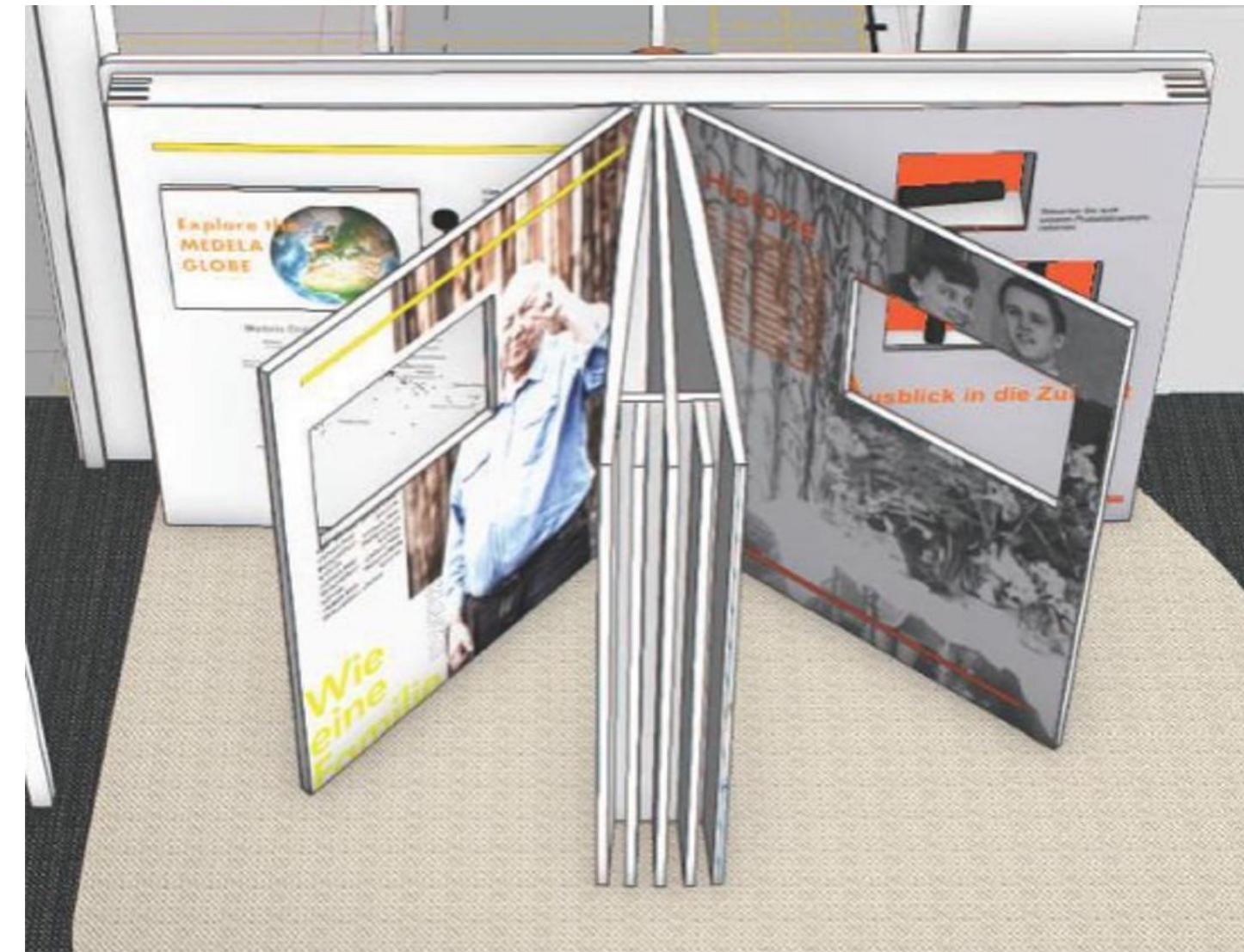
Spieler-App für Mental Health Training für Kinder & Jugendliche

Digitale Ausstellungs-Installationen

Touch-Erlebnisse und Installationen vor Ort



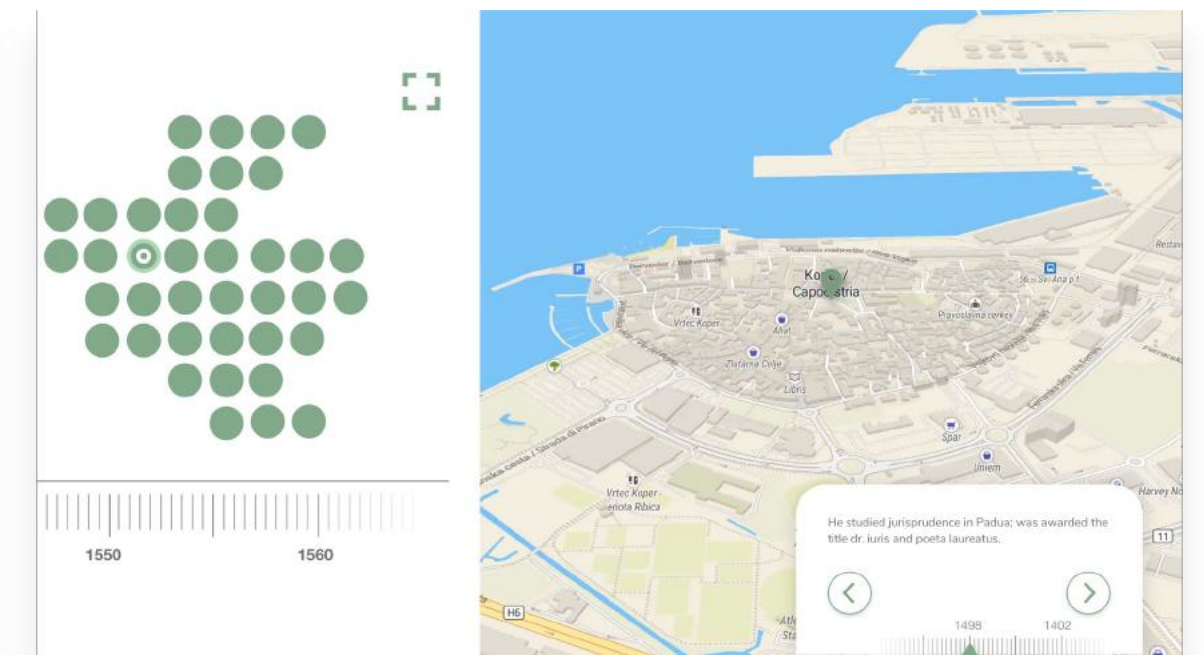
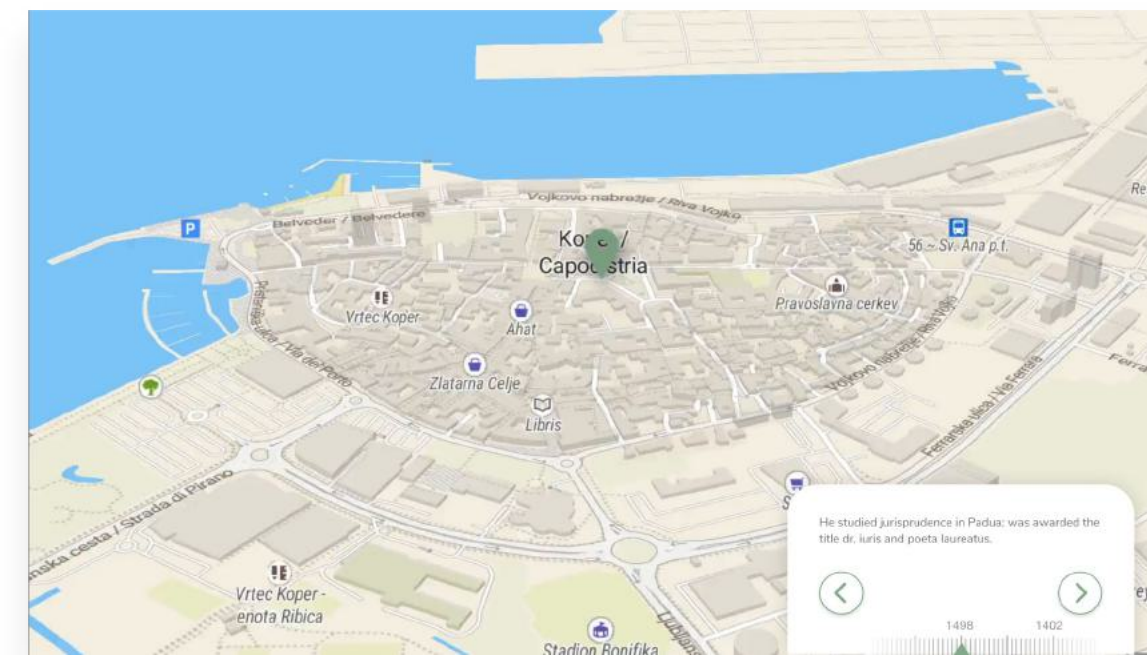
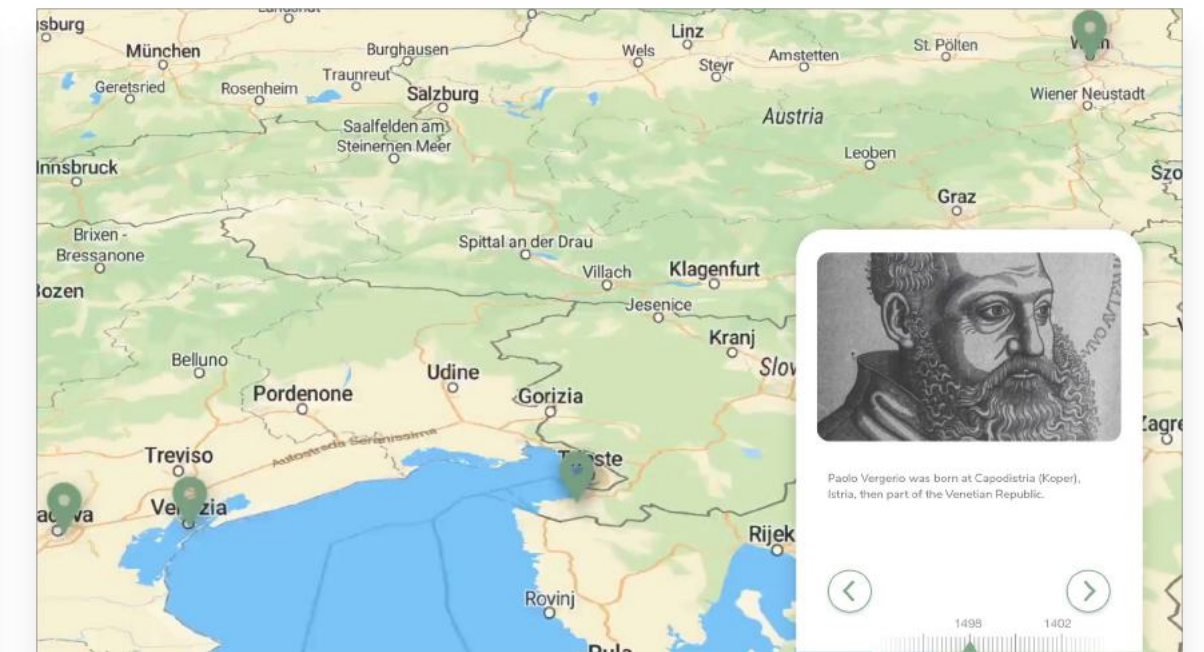
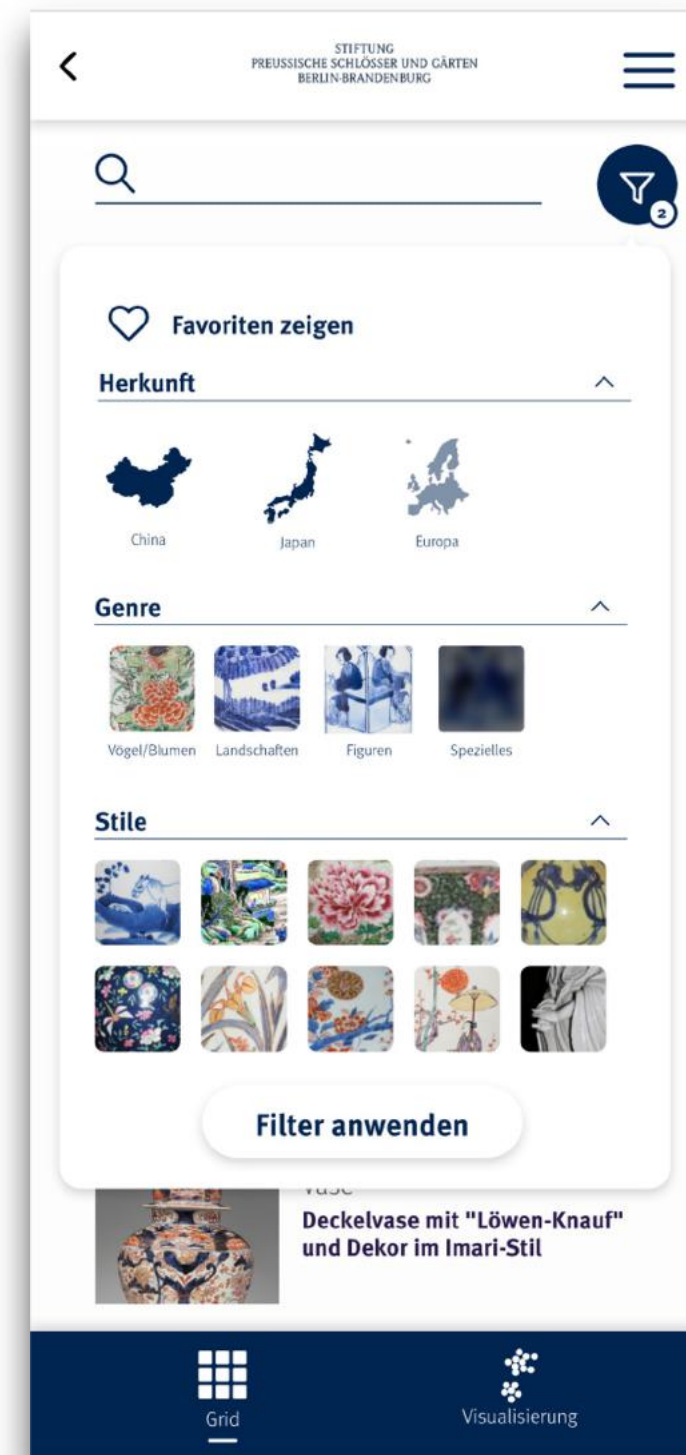
Museum Reinhard Ernst, Wiesbaden



Medela AG, Zürich

Sammlungen Online: „Collection Explorer“

Sammlungs- und Kulturdaten neu, direkt & digital erleben lassen



Stiftung Preußische Schlösser & Gärten Brandenburg-Berlin

Beispiel Sammlungsvisualisierung und Storytelling, EU F&E Projekt „InTaVia“

Über fluxguide

Kultur & Tourismus neu erleben

fluxguide gestaltet digitale Wissensvermittlung für Besuchserlebnisse, E-Learning und Smart Cities. Wir entwickeln maßgeschneiderte Lösungen für Kultur, Tourismus, Outdoor, Events und Unternehmen weltweit. Auf Basis langjähriger Erfahrung bieten wir alle Leistungen an, die zum Erfolg führen: Workshops, Konzeption, Zeit-/Budgetplanung, Umsetzung und Betreuung. Unsere Lösungen sind international praxiserprobt und vielfach preisgekrönt. Mit Hauptsitz in Wien unterstützen wir Kunden & Partner, sind führend in Forschung und Entwicklung und explorieren laufend neue Möglichkeiten.

Internationale Best-Practices:

Kennedy Space Center (USA) | Deutsches Museum (Munich) | Arvo Pärt Centre (Estonia) |
Deutsches Technikmuseum (Berlin) | Deutsches Bergbau-Museum (Bochum) | Dom Museum (Vienna) |
DB Museum (Nuremberg) | Nasher Museum (USA) | Naturmuseum St. Gallen (Switzerland) | | Virtuality
Center (Saudi Arabia) | KHM Museumsverband (Vienna) | Kölner Dom (Cologne)

Weitere Referenzen: www.fluxguide.com

Über fluxguide

Führend in Forschung & Entwicklung

fluxguide versucht durch permanente, internationale Forschungsk Kooperationen up-to-date zu bleiben und technische Exzellenz zu verkörpern. Durch EU-weite Forschungsprojekte, Kooperationen mit Universitäten und Unternehmen versuchen wir nicht nur am neuesten Stand der technologischen und konzeptionellen Entwicklung zu bleiben, sondern vielmehr diese signifikant weiter zu entwickeln. In vielen Bereichen konnten wir uns so als weltweite „First-Mover“ etablieren, z.B. wenn es darum geht, Besucher*innen-Partizipation durch mobile Technologien zu ermöglichen, Augmented Reality im öffentlichen Raum einzusetzen, Daten mobil zu erheben oder die Einbindung von Schulklassen in neuester Vermittlungstechnologie weiterzubringen.

Preisgekrönte Lösungen und Projekte

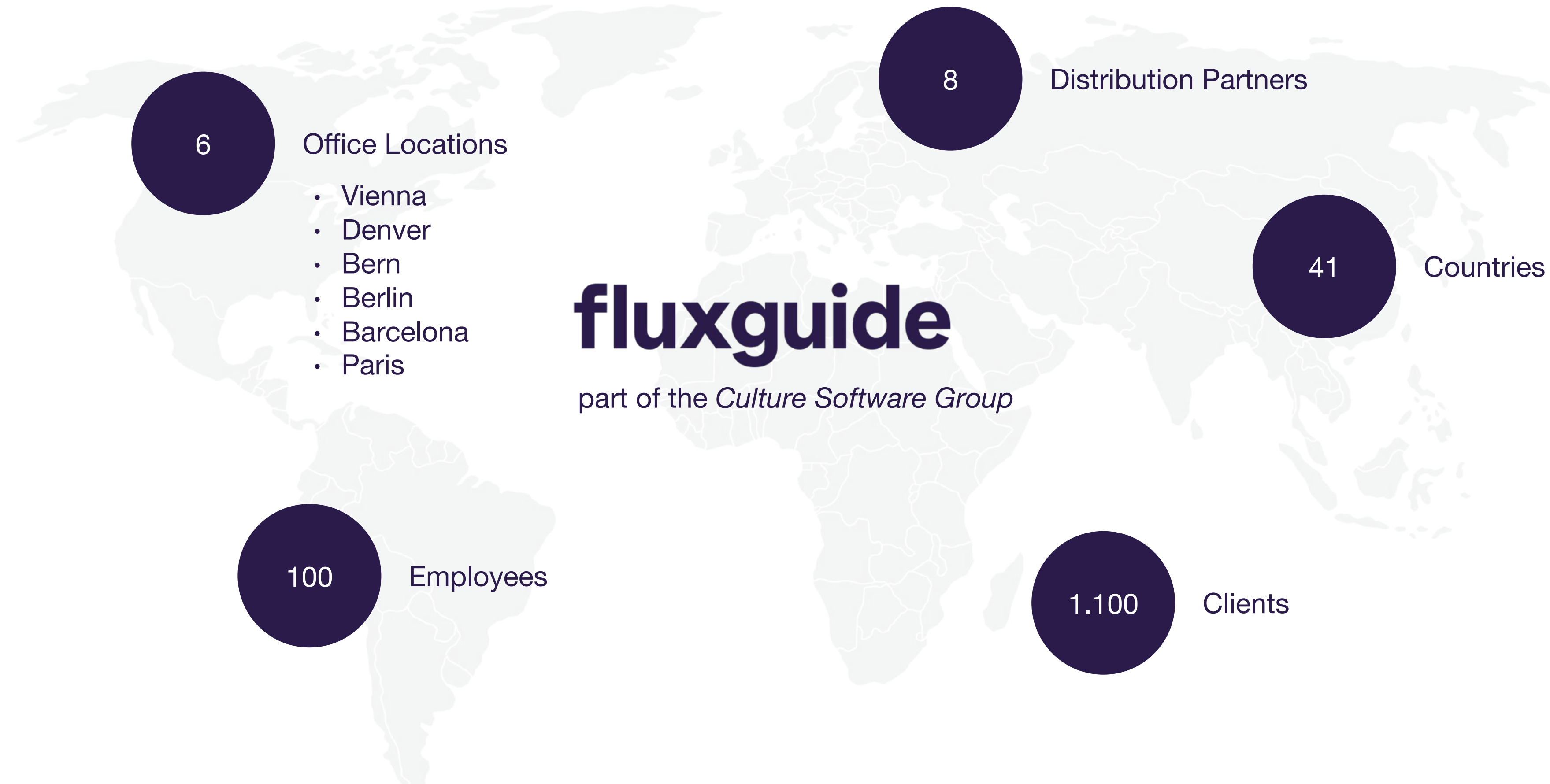
fluxguide konnte nicht nur Kunden und Museumsbesucher begeistern, sondern auch unabhängige Juries. fluxguides Projekte und Lösungen wurden mehrfach ausgezeichnet und prämiert.

Workshops und Konzeptarbeit

Mit bewährten Methoden und Fachwissen aus der Praxis entwerfen wir gemeinsam den holistischen, digitalen Ausstellungsraum. Dies beinhaltet auch Zeit- und Budgetplanung, sowie die Vorbereitung für Vergaben.



über fluxguide

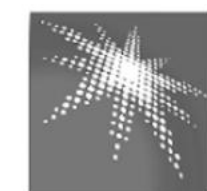


fluxguide ist Teil der „Culture Software Group“ mit Sitz in Bern. Die CSG vereint die fortschrittlichsten digitalen Services für den Kulturbereich unter einem Dach. Gemeinsam mit unserem Partner zetcom – dem marktführenden Software-Anbieter im Bereich Sammlungsmanagement – setzen wir innovative High-End-Lösungen für Kulturbetriebe um. Unsere Arbeit basiert auf 20 Jahren internationaler Erfahrung, state-of-the-art Technologie und einem tiefen Verständnis für die Schnittstelle zwischen Kultur & Digital.

fluxguide / Culture Software Group – Internationale Projekte



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz



Detailinfos
Fachhochschule Graubünden

Warum die Fachhochschule Graubünden?

Bachelor-Studium Multimedia Production (MMP)

Das Bachelorstudium Multimedia Production/Media Engineering orientiert sich an der wachsenden Anzahl an Medien und Kanälen sowie an den sich ständig weiterentwickelnden Technologien. Es bietet eine fundierte und an den neusten Trends orientierte Ausbildung in den Bereichen Unternehmenskommunikation und Journalismus mit Film, Text, Grafik und Audio als Ausdrucksmittel sowie deren Verknüpfung in digitalen Applikationen. Das Bachelorstudium ist ein Joint Degree der FH Graubünden und der Berner Fachhochschule. Die Fachhochschule Graubünden sowie das Bachelorstudium Multimedia Production sind mit dem FIBAA-Siegel «Excellence in Digital Education» ausgezeichnet.

Master-Studium Digital Communication an Creative Media Production (DCCMP)

Das Studium Digital Communication and Creative Media Production vertieft sozial- und kommunikationswissenschaftliche Grundlage, gepaart mit kollaborativen und kreativen Arbeitstechniken für die Produktion und Distribution digitaler Kommunikationsinhalte. Durch interdisziplinäre Projektarbeit und Praxisbeispiele lernen die Studierenden, Fachinhalte und medientechnische Umsetzungen kompetent und kreativ zu kombinieren.

Das Masterstudium ist ein Joint Degree der FH Graubünden und der Universität Freiburg.



YOUR PARTNER FOR EXCELLENCE
IN HIGHER EDUCATION

FIBAA

F&E im Bereich Medienentwicklung

Am Institut für Multimedia Production (IMP) der Fachhochschule Graubünden dreht sich alles um die konvergente Medienwelt. In der Lehre bildet das IMP Kommunikationsspezialistinnen und -spezialisten aus, die multimedial und interaktiv produzieren können. In der angewandten Forschung und Entwicklung wird die konvergierende Medienwelt analysiert und deren Zukunft aktiv mitgestaltet.

Projekte

National und international preisgekrönte Studierendenprojekte



TALVIK – The Game
Nico Caccivio, Lars Neth, Claude Stark



Journey Untold
Gino Knöpfel, Irem Bilen, Joanne Urwyler, Ricardo Fariña Mora



Lifere & Lafere – de Lifeservice fö Appezölle Wöote
Rosie Hörler



CASSIAN – Krimiserie
Sebastian Klinger, Johannes Thüring, Tobias Imback, Jonathan Jäggi



Kleinkunstkabühne
Alina Haag, Milena Steiner, Juliette Niedermaier, Luana Spinnler, Elif Soysal,
Nico Stähli



Bomben auf Schaffhausen
Aileen Azzola

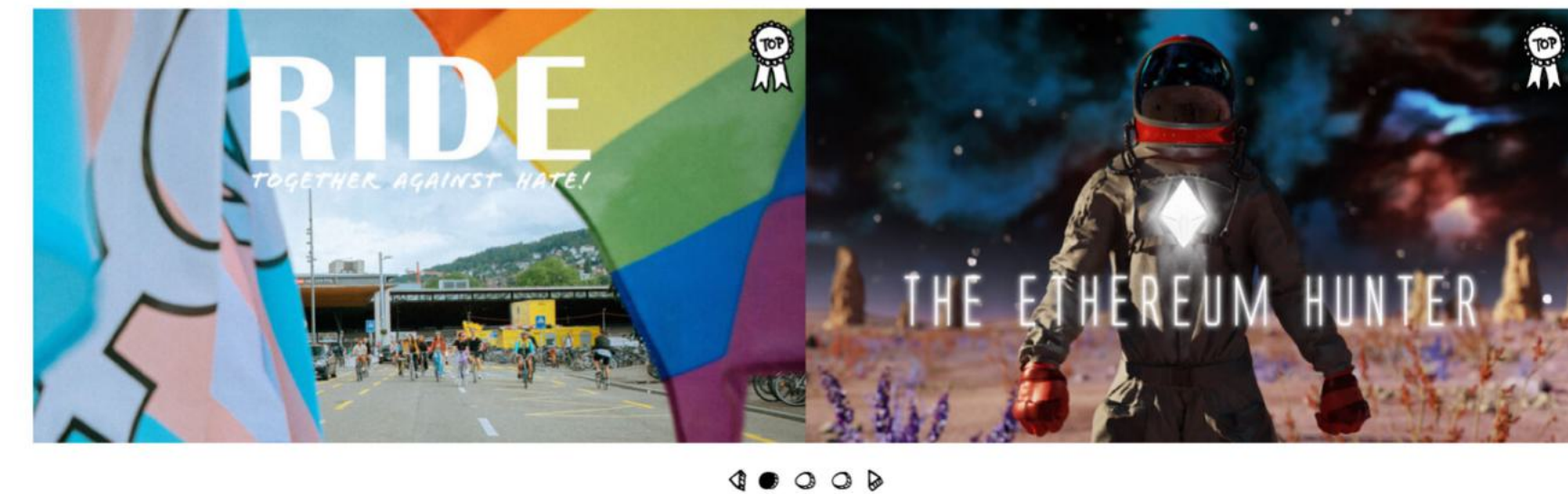
Lernplattformen, Lehr- und Forschungsprojekte

Multimediales Wissen vermitteln



Projekt BaseCamp, Multimediale, medienkonvergente Selbstlernplattform

DIGEZZ



Digezz, Studierendenplattform Multimedia Production/Media Engineering



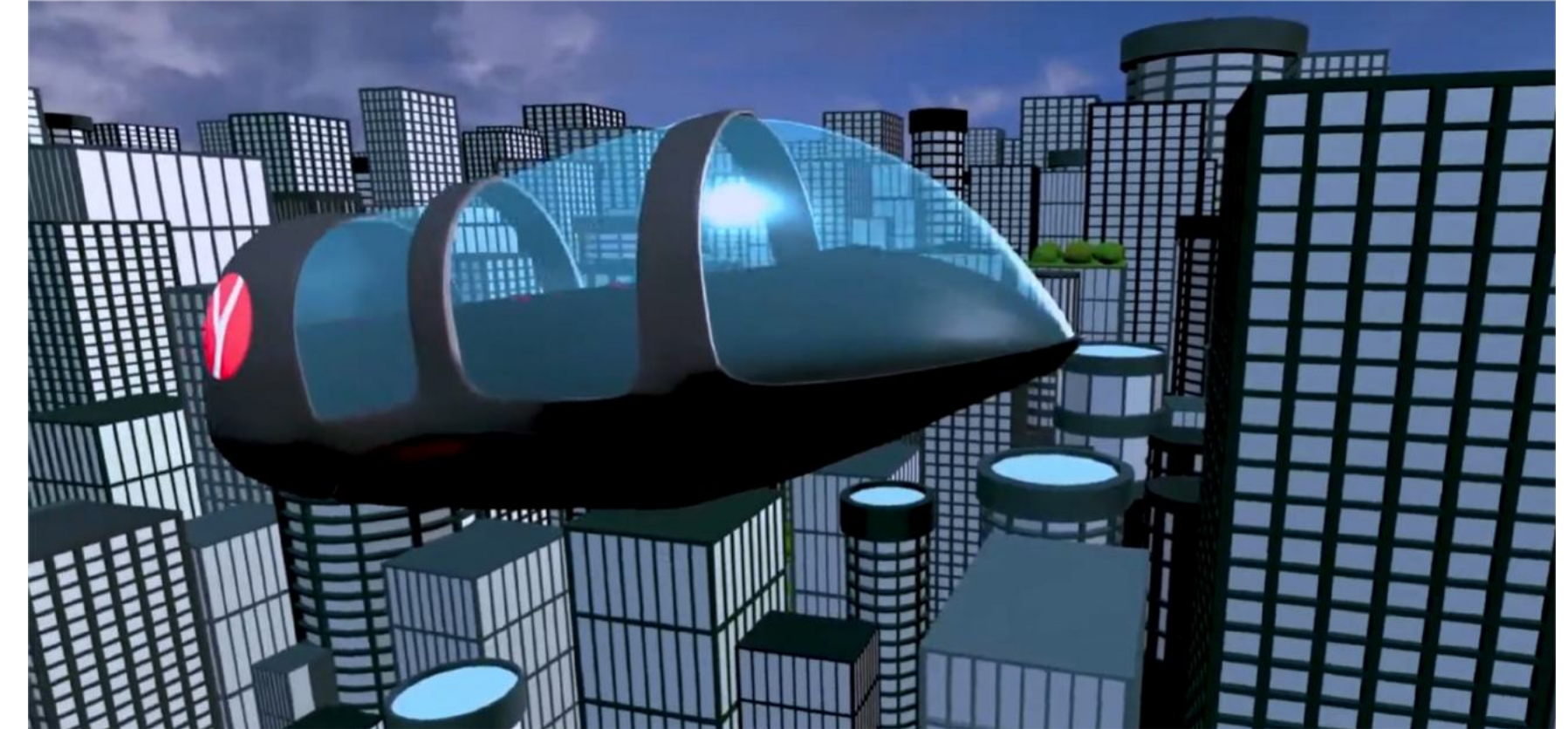
Projekt Leonardo Multimedial/Jurep 2.0, Thun

Mixed-Reality-Projekte

Forschungs- und Studierendenprojekte



Igloo, immersive 360-Grad-Präsentationsumgebung
Institut für Multimedia Production



YONA – the VR Game
Julia Leu, Rebecca Gangl, Fabian Sommer, Remo Moser, Nadia Etter



3-D-Dialoge an der Olma 2022
Petra Hasler und Reto Spörri mit Studierenden



The Ethereum Hunter
Marlon Portmann

Über die Fachhochschule Graubünden

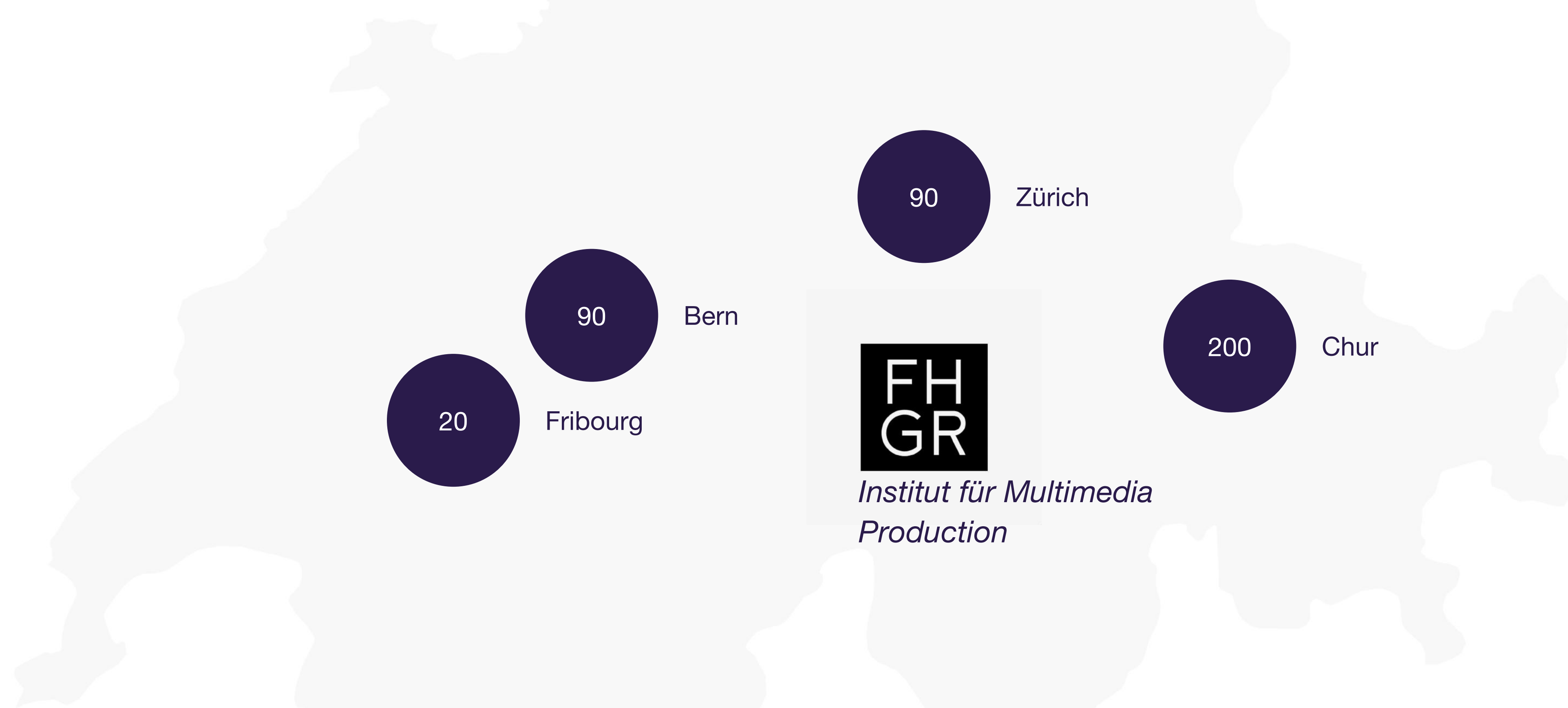
Massgeschneiderte Lösungen durch die Vernetzung von Lehre und Forschung

Als agile Hochschule setzt die FH Graubünden auf dynamisches Denken und proaktives Handeln. Mit diesem Mindset gestaltet sie nachhaltig die Zukunft mit. Studium und Forschung sind interdisziplinär und orientieren sich an praktischen Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Die rund 500 Studierenden der beiden Studiengänge Multimedia Production und Digital Communication and Creative Media Production bildet sie zu hochqualifizierten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten aus. Die enge Verzahnung von Lehre und Forschung erlaubt das Erarbeiten massgeschneiderter multimedialer und interaktiver Lösungen. Unternehmen, mit denen wir erfolgreiche Partnerschaften eingegangen sind::

Google Switzerland | Swisscom | Sony Music (Switzerland) | Migros | Graubündner Kantonalbank | Bühler AG | Bundesamt für Kommunikation (Bakom) | Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) | Graubünden Ferien | Kirchner Museum Davos | Heimatmuseum Davos | Future of Leadership Initiative | Universität Mainz | ETH Zürich | Universität Zürich | Universität Basel | Universität Fribourg | Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften | MAZ, Institut für Journalismus und Kommunikation | Dachverband Schweizer Jugendparlamente

Weitere Referenzen: www.fhgr.ch/fh-graubuenden/angewandte-zukunftstechnologien/institut-fuer-multimedia-production-imp/

Über die Studiengänge Multimedia Production/Media Engineering, Digital Communication and Creative Media Production

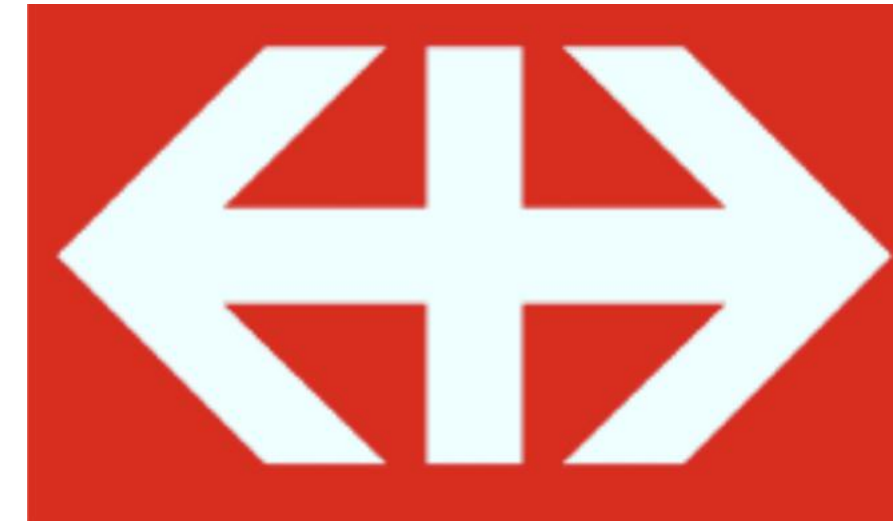


Der Bachelor-Studiengang Multimedia Production/Media Engineering (360 Studierende an den Standorten Chur, Bern und Zürich) bietet einen Joint Degree der Fachhochschule Graubünden und der Hochschule der Künste Bern als Teil der Berner Fachhochschule. Der Masterstudiengang Digital Communication and Creative Media Production (40 Studierende an den Standorten Chur und Fribourg) bietet einen Joint Degree der Fachhochschule Graubünden und der Universität Fribourg.

Fachhochschule Graubünden, Institut für Multimedia Production



SONY MUSIC



Gemeinsames Angebot für die Schweizer Kulturlandschaft

fluxguide

Internationale digitale
Kulturvermittlung

*Konzeption, Entwicklung und Ausrollen von digitalen
Anwendungen/Plattformen für Kulturinstitutionen*

**FH
GR** Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

B
F
H
Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

**H
K
B**
Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne
Bern Academy of the Arts

Konzeption und Produktion von digitalen Inhalten



Dr. Kasra Seirafi

www.fluxguide.com

kasra@fluxguide.com

+43 664 2261155



Marius Hagger

www.fhgr.ch

marius.hagger@fhgr.ch

+41 79 310 92 40



Prof. Thomas Weibel

www.fhgr.ch

thomas.weibel@fhgr.ch

+41 79 301 99 87